

Besinnungstag 2026

Am 20. März hatte der Bezirksverband der Bonner Schützen zu einem Besinnungstag an der Kreuzbergkirche in Bonn eingeladen. Fast 30 Personen aus den verschiedenen Vereinen des Bezirks nahmen daran teil.

Unser Präses Hermann Josef Zeyen kannte den Ort bereits aus seiner Studienzeit. Außerdem hatte seine erste Trauung in dieser schönen und geschichtsträchtigen Kirche stattgefunden.

Der Kunsthistoriker Martin Vollberg hatte die Führung durch das Gelände und die Kirche übernommen. Er erklärte unter anderem die „Heilige Stiege“. Von dieser besonderen Treppe gab es in ganz Europa nur etwa 70 Nachbildungen der „Scala Santa“ aus Rom. Herr Vollberg berichtete über die Ursprünge im 15. Jahrhundert, die barocke Blütezeit und die Entstehung der heutigen Kreuzbergkirche aus dem 17. und 18. Jahrhundert. Auch die Geschichte der Wallfahrten und den Bau der Heiligen Stiege durch Kurfürst Clemens August stellte er vor. Ein durchgängiges Thema dieser Führung war das „trügerische Auge“. Viele Elemente der Anlage wirkten auf den ersten Blick echt, waren jedoch nur aufgemalt. Herr Vollberg zeigte Beispiele für diese Sparmaßnahmen, wie gemalte Stuckornamente und andere Details. Die Führung bot einen spannenden und fesselnden Blick auf die Gebäude und ihre Geschichte.

Nach der Besichtigung der Wallfahrtsstätte und der Kirche sowie einem kleinen Gebet, zeigte Bezirkspräses Hermann Josef Zeyen die Klais-Orgel und spielte einige Stücke darauf.

Zum Abschluss hatte sich die Gruppe im Restaurant „Beim Mahler“ getroffen, um den schönen Nachmittag gemütlich bei leckerem Essen und regem Austausch ausklingen zu lassen.